

Stadt Müllheim • Bismarckstr. 3 • 79379 Müllheim

Herrn Minister
Winfried Hermann
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Baden-Württemberg
Hauptstätter Str. 67
70178 Stuttgart



STADT MÜLLHEIM
BÜRGERMEISTERIN
Astrid Siemes-Knoblich

Bismarckstr. 3
79379 Müllheim

Tel.: +49(0)7631-801-103

Fax: +49(0)7631-801-192

Email:

buergermeisterin@muellheim.de

Ausbau der Rheintalbahn; hier: Planungen für den Bereich Auggen-Müllheim-Hügelheim



Sehr geehrter Herr Minister,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns herzlich dafür bedanken, dass der Projektbeirat in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, dass er „...eine Lösung (begrüßt), die Müllheim und Auggen nicht schlechter stellt als nach Wegfall des Schienenbonus“.

Ein am 28. Oktober 2013 stattgefundenes Gespräch mit Vertretern der Bahn AG zum Stand der Planungen erfüllt uns jedoch mit Sorge und veranlasst uns, Sie um Ihre Unterstützung zu bitten. Die Bahnvertreter teilten uns unmissverständlich mit, trotz der oben zitierten Entscheidung des Projektbeirats keinen anderen Planungsauftrag zu haben, was bedeutet, dass die Bahn für den Bereich Auggen-Müllheim-Hügelheim nach wie vor mit der Antragstrasse unter Anwendung des Schienenbonus plant. Der Planungsstand, den wir von den Bahnvertretern am 28. Oktober 2013 mitgeteilt bekommen haben, steht unseres Erachtens komplett im Gegensatz zu der vom Projektbeirat vorgegebenen Vorgehensweise für unseren Abschnitt.

Soweit wir die Pläne der Bahn für unseren Bereich am 28. Oktober flüchtig einsehen konnten, haben sich die Lärmschutzwandhöhen und Lärmschutzwandlängen im Vergleich zu früheren Planungen – trotz der Vorgaben des Projektbeirats - sogar noch reduziert! Von einer Gleichstellung des Bereichs Auggen-Müllheim-Hügelheim zu den Gebieten der Bürgertrasse kann somit nach dem derzeitigen Planungsstand keine Rede sein. Wir haben daraufhin von den Bahnvertretern die Vorlage der aktuellen Pläne, des Lärmschutzkonzeptes und des Erläuterungsberichts für unseren Abschnitt eingefordert, jedoch bis heute noch nicht erhalten.

Gleichzeitig haben die Bahnvertreter angekündigt, dass eine Trennung des bisherigen Planfeststellungsabschnittes 9.0 bzw. die Planfeststellung für den Bereich Auggen-Müllheim-Hügelheim angestrebt und der Planfeststellungsbeschluss dafür für Anfang 2014 erwartet wird, so dass in dieser Angelegenheit Eile geboten ist. Ergänzend möchten wir daran erinnern, dass wir eine Lösung zur Kompensation der 5 dBA bereits vorgelegt haben. Es ist nun an der Bahn, uns einen tragfähigen Vorschlag aus ihrer Sicht zu machen. Dafür braucht sie jedoch einen Planungsauftrag.

GEMEINDE AUGGEN
BÜRGERMEISTER
Fritz Deutschmann

Hauptstr. 28
79424 Auggen

Tel.: +49(0)7631-36 77 0

Fax: +49(0)7631-36 77 44

Email:

buergermeister@auggen.de

Datum:

25.11.2013

Vor diesem Hintergrund tragen wir folgende Punkte heute an Sie heran:

Modifizierter Planungsauftrag: Optimierter Schallschutz auch für den Bereich Auggen-Hügelheim-Müllheim / neues Schallschutzkonzept

Wir bitten eindringlich darum, der Bahn einen Planungsauftrag für einen optimierten Schallschutz im Bereich Auggen-Müllheim-Hügelheim zu erteilen. Bisher hat uns die Bahn lediglich Angebote (BüG, Schienenstegdämpfer) unterbreitet, die für andere Streckenabschnitte nicht als Kompensation des Wegfalls des Schienenbonus gewertet werden. Im Hinblick auf die zu Beginn dieses Schreibens zitierte Entscheidung des Projektbeirats ist offensichtlich, dass im Hinblick auf die Gleichbehandlung der Streckenabschnitte eine Kompensation des Schienenbonus durch die vorgenannten Angebote nicht zu erzielen ist.

Um in konstruktive Planungsgespräche mit der Bahn eintreten zu können, ist es dringend erforderlich, dass die Bahn einen geänderten Planungsauftrag bekommt, der den Festlegungen des Projektbeirats in dieser Angelegenheit entspricht. Wir bitten in diesem Zusammenhang um ein neues Schallschutzkonzept, das die Vorgaben des Projektbeirats berücksichtigt, passive Schallschutzmaßnahmen verhindert und den Streckenabschnitt in Bezug auf die geplanten und anrechenbaren Maßnahmen mit den nördlicheren Streckenabschnitten gleichstellt.

Keine voreilige Trennung des Planfeststellungsabschnitts

Bitte verhindern Sie, dass im Widerspruch zu den Festlegungen des Projektbeirats für den Bereich Auggen-Müllheim-Hügelheim eine Planfeststellung auf der Grundlage der Antragstrasse unter Berücksichtigung bzw. weiterer Anrechnung des Schienenbonus erfolgt, da ansonsten die Vorgaben des Projektbeirats hinsichtlich des Lärmschutzes der Bevölkerung in Auggen, Hügelheim und Müllheim nicht mehr in geeigneter Art und Weise realisiert werden können. Die Trennung des Planfeststellungsabschnittes muss insbesondere auch deshalb verhindert werden, weil die Realisierung der Kernforderung 6 und die genaue Ausgestaltung des Knotens bei Buggingen bzw. Hügelheim noch in keiner Weise gesetzt sind und eine bestmögliche Lösung unter Einbezug des Abschnitts südlich von Hügelheim nicht mehr realisierbar ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir zu bedenken, dass die Verlegung des Bugginger Knotens nach Hügelheim im Rahmen der Entscheidung für die Planungsvariante ‚Bürgertrasse‘ eine neue Betroffenheit für die Stadt Müllheim darstellt, die im abgeschlossenen Erörterungsverfahren zum PfA 9.0 keine Rolle spielen konnte, weil die Bürgertrasse zu dem Zeitpunkt noch nicht gesichert war. Aus Sicht der Stadt Müllheim entsteht damit eine besondere Belastung, weil wir nicht nur eine komplette Umgestaltung des Bahnhofs Müllheims und Verkleinerung des Bahnhofvorplatzes in Kauf nehmen müssen, sondern nun auch in Hügelheim einen Bahnknoten erhalten sollen, von dem zusätzlicher Lärm, Flächenverbrauch, Beeinträchtigungen des Kleinklimas und nicht zuletzt auch Gefahren ausgehen.

Wir halten es deshalb im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger für unsere Pflicht, auf die nachteiligen Folgen eines baldigen Planfeststellungsbeschlusses für den verkürzten PfA 9.0 hinzuweisen, da er auf veralteten Planungen aufsetzt und deshalb Müllheim und Auggen eine besondere Belastung aufbürden würde.

Wir sind der Überzeugung, dass nur unter Einbezug des Abschnittes Hügelheim – Müllheim – Auggen in die Planung für den Knoten Hügelheim eine bestmögliche Lösung im Interesse aller erzielt wird.

Optimierter Schallschutz als Tagesordnungspunkt der nächsten Projektbeiratssitzung

Insbesondere bitten wir darum, dass auf die Tagesordnung der nächsten Projektbeiratssitzung die Thematik ‚optimierter Schallschutz für den gesamten

Bereich (inklusive der Gemeinden Auggen-Müllheim-Hügelheim) des Planfeststellungsabschnittes 9.0' gesetzt wird.

Für Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit wollen wir Ihnen und dem gesamten Projektbeirat schon heute danken.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Siemes-Knoblich
Bürgermeisterin
der Stadt Müllheim



Fritz Deutschmann
Bürgermeister
der Gemeinde Auggen

Verteiler:

- Herr Staatssekretär Michael Odenwald, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- MdB Armin Schuster
- MdB Matern von Marschall
- MdB Kerstin Andreae
- MdB Dr. Gernot Eler
- MdB Peter Weiß
- MdL Patrick Rapp
- MdL Christoph Bayer
- MdL Bärbl Mielich
- MdL Thomas Marwein
- MdL Reinhold Pix
- MdL Gabi Rolland
- MdL Edith Sitzmann
- Herr Steffen Müller, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Frau Ministerialdirigentin Claudia Horn, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Frau Dr. Friederike Reineke, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Herr Präsident Gerald Hörster, Eisenbahnbundesamt
- Herr Hartmut Bäumer, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
- Herr Elmar Steinbacher, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
- Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Regierungspräsidium Freiburg
- Verbandsvorsitzender Otto Neideck und Verbandsdirektor Dr. Dieter Karlin, Regionalverband Südlicher Oberrhein
- Landrat Tilman Bollacher, Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Landrätin Marion Dammann, Landkreis Lörrach
- Dr. Roland Diehl, Sprecher IG BOHR
- Verbandsdirektor Karl Heinz Hoffmann-Bohner, Regionalverband Hochrhein-Bodensee
- Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
- Landrat Hanno Hurth, Landkreis Emmendingen
- Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon, Stadt Freiburg
- Landrat Frank Scherer, Ortenaukreis
- Herr Eckart Fricke, Konzernbevollmächtigter der DB AG für Baden-Württemberg
- Herr Matthias Hudaff, Leiter Großprojekt ABS/NBS Karlsruhe-Basel, Deutsche Bahn ProjektBau GmbH

- Herrn Oliver Kraft, Vorstandsvorsitzender DB Netz AG, Deutsche Bahn Netz AG
- Bürgermeister Johannes Ackermann, Gemeinde Buggingen
- Bürgermeister Thomas Breig, Gemeinde Ehrenkirchen
- Bürgermeister Lars Brügner, Gemeinde Vörstetten
- Bürgermeister Hartwig Bußhardt, Gemeinde Malterdingen
- Bürgermeister Jörg Czybulka, Gemeinde Schallstadt
- Bürgermeister Matthias Guderjan, Stadt Kenzingen
- Bürgermeister Heinz Rudolf Hagenacker, Gemeinde Teningen
- Bürgermeister Joseph Hügele, Gemeinde March
- Bürgermeister Markus Jablonski, Gemeinde Riegel
- Bürgermeister Martin Löffler, Gemeinde Heitersheim
- Bürgermeister Dr. Ekkehart Meroth, Stadt Bad Krozingen
- Bürgermeister Jochen Paleit, Gemeinde Kappel-Grafenhausen
- Bürgermeister Michael Schlegel, Gemeinde Reute
- Bürgermeisterin Kathrin Schönberger, Gemeinde Hart-heim
- Bürgermeister Joachim Schuster, Stadt Neuenburg